

August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 08.01.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1471 .

[1] d. 8^{ten} Jan. 41.

Gnädige Frau,

Ich wünsche zu erfahren, daß Sie sich mit Ihrer ganzen Familie recht wohl befinden. Ich hätte persönlich angefragt, wenn ich es nicht vermeiden müßte, bei der strengen Kälte meine Zimmer zu verlassen und ungeachtet aller Vorsicht bin ich dennoch mit Husten und Schnupfen geplagt. Überhaupt bin ich diesen Winter recht übel daran. Die Besserung der guten Marie rückt sehr langsam fast unmerklich vor; was mich aber am meisten beunruhigt, ist, daß ihr Augenübel noch gar nicht abnimmt. Nun, ich will das beste hoffen, und empfehle mich Ihrer freundschaftlichen Theilnahme.

Ehrerbietigst

AWvSchlegel

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] À

Madame de Flotow

Namen

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Ernst Friedrich Theodor von

Flotow, Franz Karl von

Flotow, Karl Friedrich Theodor von

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

Löbel, Maria

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors